



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Octavo Calendas Julii. Der XXIV. Tag im Brachmonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

NONO CALENDAS JULII.

Der XXIII. Tag im Brachmonath.

Miræus in
factis Bel.
F^{II}.
Surius ro.
3. die 23.
Junii.
Molanus
ad Ufuard

Liber vi-
rorum II.
Iustrium
Ordinis
dist. 1. c. 16
Seguinus
in Catalo:
SS. Ordin.

Zu Niederland/die selige Maria von Ognies, welche größerer Gnaden und Tugenden begierig / des weltlichen Lebens nicht zufrieden / hat der Ordens Haus-genossen Kleid angelegt; mit welchem dan sie bekleydet / mit so großem Glantz der Heiligkeit geschienen / daß sie mit sehr vielen Wunderwerken geleuchtet. Sie aber ist also treu gegen die Krancke und Arme gewesen / daß sie den Vordern / durch ihre Verdienst / die Gesundheit wieder geben/den Letzteren aber/mit ihren Reichthumben reichlich und von milder Hand zuhülff kommen. Und ist also kein Wunder/das sie / mit so vielen Büschlein der guten Werck überhaufft/ nach dem Tode dem gemeinen Ordens-buch und Register der berühmten Ordens-frauen / ist angeschrieben worden.

Zu Cisterz in Burgund, der selige Mönch Felix, vorzeiten Profess zu Molismo, Welcher mit den andern heiligen Vätern / Alberico und Stephano, nach gethanem Gelübde strengerer Observanz, Molismo verlassen / und nach Cisterz gewichen / allwo da er nach bewehrtesten Leben / wie ein aufgedienter Kriegs-knecht / in die Freud seines Herrn solte eingeführt werden / ist ihm von dem heiligen Vatter Stephano Abbtten befohlen worden / daß er nach dem Tode / alsobald wiederumb fehrt / und ob Gott den Orden angenehm hielte / oder nicht ? treulich kund thäte. Welche Befehl Felix gehorsamend / hat nach verlassnem Leib / die Himmel durchstrungen / und ist sobald Stephano, der einwenig angefangen zuschlaffen / Felix vor Freud auffspringend und herrlich erschienen / und wie angenehm Gott den Orden hielte / und von der zukünftiger Erweiterung / wiederumb kund gethan: hat auch nicht / als nach empfangenen Segen / von dem heiligen Vatter / zu den Himmeln wiederkehren wollen: wird auff Erden / under andern Ordens Seligen / in dem Menologio auff diesen Tag gemeldet.

OCTAVO CALENDAS JULII.

Der XXIV. Tag im Brachmonath.

Infrōmen
sa huius
loci.

Tabulæ
huius loci

Zu Cisterz die Jährliche Hochzeit des Geburths-tags / des heiligen Joannis des Tauffers / welches Arm / nicht ein geringe Zeit / daselbst ruhet / und auff dieser Ursach / wird Tägliche desselben heiligen Gedächtnuß / zur Vesper und Laudes, in allen Clöstern Cisterzer Stammes gehalten.

In Portugall, und dem Closter Alcobacia, die Erhebung des Leibs / gottseliger Gedächtnuß / Herrn Petri Alphonli, Fürstens und Bruders Alphonli Königs

in

in Portugall, und dieses Orths demüthigen Mönchs, welcher auß dem Umbgang des alten Closters, in die neue Haupt Kirchen, von dem seligen Abbtten Dominico, erhaben / und innerhalb des Præsbyterij, mit Ehren beygesetzt worden, im Jahr des Herzen tausent zwey hundert drey und neunzig.

In Delphinat, der selige Mauritus, des Wienerischen Guten thals Mönch außbündiger Gottesforcht und Keinigkeit; welcher nach deme er lange Zeit / immerdar mit dem Schlag behaftet / under des Ordens Zucht gestritten / hat er die unverweckliche Cron der Ehren / durch seine Verdienst / in den Himmelen / davon getragen / dem Ordens Calender auff diesen Tag eingeschrieben.

In Teutschland / Männger Erzbistumb / und dem Closter Urns. burg in der Wetterau / Eberbacher Stammes / die Einweyhung des hohen Altars / und der Hauptkirchen selbst / dieses Orths / Versöhnung. Dan als das Closter selbst in dem vorigen dreßsig jährigen Krieg / die Geistlichen / auff eine Zeit / auß Noth verlassen müssen / durch den Krieg und böße Kegerische Nachbarn verwüstet / und die Hauptkirch selbst / lange Zeit ohne Sach / vierzig Jahr öd gestanden; ist diese / durch die Herzen Prælaten / wieder ins Sach gebracht / zum theil brauchbahr gemacht / endtlich von Herzen Roberto Abbtten / Eberbacher Professen, gänglich erneuert / und mit einer schönen Orgel gezierdt / auff diesen Tag / bey Einweyhung des hohen Altars / durch Herzen Adolphum Godefridum, Männger Weyh. bischoffen / im Jahr des Herzen tausent sechs hundert acht und siebenzig / wieder außgesöhnt worden.

Seguinus
cap. 103.
titulo de
S. Mauri-
tio.

Monu-
menta
domus.

SEPTIMO CALENDAS JULII.

Der XXV. Tag im Brachmonath.

In Engelland / dem Closter Bella-Lauda, der selige Guillelmus Abbt / welcher von Kindtheit auß der Jugendt übung ergeben / ist nach angenommenen Ordens Kleyd / noch vortreflicher an Heiligkeit gewesen. Dan als das Gerücht seiner Frommigkeit erschollen / ist er demselben Closter zum Abbt verordnet worden / hat in dieser Würdigkeit / die vorige Sitten nicht geändert / sonder in der Frommigkeit des Lebens beständig / diesen sterblichen Leib abgelegt und wird seine Gedächtnuß in dem Franckösischen Ordens Calender / begangen.

In Luttig / die selige Eva, des Cistercienser Ordens Claußnerin / welche heiliglich und gottsförchtig lebend / hat mit der seligen Juliana Priorissin des Cornelij bergs / das Fest des Fronleichnabims Christi des Herzen zubegehen verschafft / Wegen dieser Ursach / hat dieselbe ein Gewalts brieß / von Urbano den vierten / Römischen Pabst / an sie gericht / erhalten / und wegen des Lebens Frommigkeit verdienet / dem Ordens Calender / auff diesen Tag / bey dem Henriquez einverleibt zuverden; ist gemeldet mit dem Titul der Heiligkeit im Lüttiger Sacratio.

Matthæus
Paris in
historia
Angliae.
Joannes
Abbas Ci-
stercij in
Catalogo
SS. Ord.
Joan. Gil-
lelmannus
in Hagio-
logio, SS.
Bzovius
in annali-
bus tom.
13. adan-
num 1230

Na

SEXTO